

G A L E R I E SPANDOW

Schmuck | Trauringe | Kunstsalon

Programm Februar bis Juni 2026

Kartenvorbestellung erbeten unter

Tel.: (030) 333 14 14 oder info@galerie-spandow.de

Februar

Mi 25.02. 19 Uhr Special Event „For you“ – Konzert

März

So 01.03. 15 Uhr Abschlusskonzert Rezitalkurs
Fr 06.03. 20 Uhr Johannes Gahl – Cardillac, der seltsame Goldschmied von Paris, E.T.A. Hoffmann
Sa 07.03. 15 Uhr Vernissage Ausstellung No. 123
So 08.03. 17 Uhr Duo Orpheo – Frauen in Musik und Poesie
So 15.03. 17 Uhr Frank Muschalle – Blues, Boogie Woogie

April

So 12.04. 17 Uhr Sumse-Suse Keil – Berlin der 20er, 30er Jahre, Schubert, Mozart, Verdi
Fr 17.04. 20 Uhr H. D. Kühn – Rezitation von Joachim Ringelnatz
Sa 25.04. 20 Uhr Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter

Mai

Fr 08.05. 20 Uhr Gahl und Dittmer – Café Größenwahn
Sa 30.05. 20 Uhr Henning Pertiet – Blues, Boogie Woogie

Juni

Fr 19.06. 20 Uhr Claudio „El Compadre“ – Flamenco Abend
So 28.06. 18 Uhr Duo Bapho – Kammer-Jazz vom Feinsten

Juli

Fr 03.07. 20 Uhr Jessyca Flemming – Die Kelten in Wort & Musik

Special Event „For you“

Es findet ein Konzert statt, bei dem die Musik des Berliner Komponisten Wolfgang Köhler, Professor für Jazzklavier am Jazz Institut Berlin, im Mittelpunkt steht. Eva-Christina Schönweiß spielt mit ihm am Klavier seine Violinsonate und aus der ihr gewidmeten Sonate von Jean-Michel Damase. Dazu setzen die beiden Auszüge aus Werken von César Franck, Maurice Ravel, Ursula Mamlok und Johann Georg Pisendel in Bezug. Wolfgang Köhler wird auch am Klavier improvisieren.

Konzert
Mi, 25.02.
19 Uhr
Eintritt frei
Spende
erbeten

Wolfgang Köhler wurde am 15.10.1960 in Hofgeismar bei Kassel geboren. Mit 8 Jahren begann er mit einer klassischen Klavierausbildung. In Berlin studierte er bis 1984 an der HdK Berlin und privat bei Walter Norris. Der national und international renommierte Pianist spielte schon mit vielen Größen des Jazz zusammen, so u.a. mit John Marshall, Judy Niemack, Jiggs Whigham, Till Brönner, der RIAS Big Band und der NDR Big Band u.v.m. Er ist zudem Arrangeur und Komponist und seit 1999 als Professor für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin tätig.

Violinkurs von Prof. Eva-Christina Schönweiß Abschluss-Konzert Rezitalkurs

Vom 21.02.-01.03.2026 findet ein Violinkurs der bekannten Violinistin und Professorin Eva-Christina Schönweiß in der Galerie Spandow statt. Das Besondere an diesem Kurs ist, dass mit allen Teilnehmenden ein ganzes Rezital-Programm einstudiert wird, das am Ende in Anlehnung an die Idee der „Schubertiade“ als Konzert gegeben wird. Zwei von diesen Programmen werden am 01.03. um 15 Uhr in der Galerie Spandow dargeboten: Werke von Mozart, Mendelssohn, Bach, Wieniawski u. a.

Konzert
So, 01.03.
15 Uhr
Eintritt frei
Spende
erbeten

Johannes Gahl – Cardillac, der seltsame Goldschmied von Paris nach der Erzählung „Das Fräulein von Scuderi“ von E.T.A. Hoffmann

Eine Reihe mysteriöser Raubüberfälle hält ganz Paris in Atem. Immer wieder werden den Opfern wertvolle Schmuckstücke entwendet, die von René Cardillac, dem berühmtesten Goldschmied von Paris, gefertigt worden sind. Die Pariser Polizei steht vor einem Rätsel. Sie ergreift immer drastischere Maßnahmen, um dem Täter auf die Spur zu kommen.

Musikalische Lesung
Fr, 06.03.
20 Uhr
Karten
18 €

Mit ergänzender Musik am Klavier vorgetragen von Johannes Gahl.

www.galerie-spandow.de

Vernissage

Sa, 07.03.
15 Uhr
Eintritt frei

Vernissage der Ausstellung No. 123

Galerie Spandow | Schmuckneuheiten
Yeda Noëmi Schenk Zweifel | Malerei

Mit offenem Herzen zeigt Yeda Noëmi Schenk Zweifel eine Welt voller Farbe, Vertrauen und gelebter Verbindung. In der Galerie Spandow werden erstmals Arbeiten gezeigt, die an das freie, wilde Kind erinnern – an Träume von einem Miteinander, an Orte, an denen Sanftmut und Stärke nebeneinander wachsen dürfen.

Ausstellungsdauer: 09.03.-02.05.2026

16 Uhr

Klavierstücke von Roui Zweifel

Debüt EP – Terra Penultima

Frauen in Musik und Poesie

So, 08.03.
17 Uhr
Karten
18 € inkl.
1 Glas Sekt

**Zur Feier des Internationalen Frauentages
Duo Orpheo**

Hören Sie ein außergewöhnliches Konzert mit Werken ausschließlich von Komponistinnen. Beide Musiker wollen beweisen, dass das Komponieren und Dichten keine reine Männerdomäne ist und war, und dass die schöpferische Schaffenskraft einer Frau der des Mannes in Nichts nachsteht. Neben Musik der bekannten Clara Schumann und Fanny Hensel werden musikalische Perlen von Elisabeth Jacquet de la Guerre, Emilie Mayer, L. Adolpha Le Beau, Amy Beach, Dora Pejacevic, Cécile Chaminade, Lili Boulanger, Germaine Tailleferre und Pauline Viardot-Garcia erklingen umrahmt von Frauenlyrik von Bettina von Arnim bis Mascha Kaléko.

Antoine Saad (Kammervirtuose) | Violine
Susanne Kowal | Klavier/Lesung

Konzert

So, 15.03.
17 Uhr
Karten
20 €

Frank Muschalle

Swingin' Blues & Boogie Woogie

Wenn Frank Muschalle die Bühne betritt, wird das Klavier zur Rhythmusmaschine, zum Geschichtenerzähler, zum Feuerwerk! Mit über 3.000 Konzerten in ganz Europa, den USA und Südamerika gehört er zu den gefragtesten Boogie Woogie- und Blues-Pianisten der Szene. Sein aktuelles Programm ist eine Hommage an die große Zeit des Piano-Blues & Boogie – kraftvoll, virtuos und voller Spielfreude. Doch Muschalle liefert nicht nur Tempo und Technik, sondern auch Seele: Swingende Blues-Nummern, groovende Shuffle-Rhythmen und mitreißende Boogies, die das Publikum von der ersten Note an in Bewegung bringen.

Sumse-Suse Keil – Berlin der 20er und 20er Jahre, Schubert, Mozart, Verdi

Die Sopranistin Sumse-Suse Keil, begleitet von ihrem Pianisten Uwe Streibel, versetzen Sie im ersten Teil zurück in den feinsinnigen Zeitgeist der Tanzbälle und Salonkonzerte mit weltbekannten Melodien aus Filmklassikern der 20er und 30er Jahre und berühmten Komponisten wie Paul Lincke „Schlösser die im Monde liegen“, Franz Lehar „Lippen schweigen“, Robert Stolz „zwei Herzen im Dreivierteltakt“, Friedrich Holländer und weitere. Mit ihren außergewöhnlichen Interpretationen entführt Sie das Duo in eine frühere Welt und nimmt Sie mit ungezungenem Humor auf eine verlockende Zeitreise ins Berlin vor 100 Jahren. Im zweiten Teil interpretieren sie bekannte Lieder von Schubert wie „Der Lindenbaum“ oder „An die Musik“, lyrische Arien aus Mozarts „Figaros Hochzeit“ und aus Verdis „Traviata“.

Die Programme der beiden Musiker begeisterten das Publikum bereits mit brillanter Musikalität. Die Chansons bringen die Tragik und die Komik des Lebens mit Leichtigkeit und musikalischer Poesie auf den Punkt. Uwe Streibel begleitet die Sopranistin sehr musikalisch und mit außergewöhnlicher Sensibilität.

H. D. Kühn – Rezitation von Joachim Ringelnatz

Der Berliner Kabarettist H. D. Kühn rezitiert den sächsischen Dichter und Poeten Joachim Ringelnatz als literarische Dame. Joachim Ringelnatz, 7. August 1883 in Wurzen als Hans Gistav Bötticher geboren, gestorben am 17.11.1934 in Berlin.

**Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter
„Früher war alles leichter“**

... war es das? Und wenn es leichter war, wie bringt man in die alte Ehe wieder Leichtigkeit hinein? Dieses Eheleben geht auf der Bühne weiter, vorgetragen und erlebt mit nicht wenig ironischen Untertönen, aber immer charmant, witzig und vor allem voll musikalisch. Zwischen den beiden gibt es eine klare Rollenverteilung: Als Rasseweib mit roter Mähne und einer Stimme, die von hauchzart bis deftig derb variiert, singt und instrumentiert Frau Sonntag. Dabei wird sie von ihrem Ehemann am Klavier, Akkordeon und Tenorhorn virtuos in allen Lebenslagen begleitet. Musikalisches Philosophieren, liebevolles Streiten, da sind Lebensweisheiten leidenschaftlich verpackt als Musik Comedy.

Konzert

So, 12.04.
17 Uhr
Karten
18 €

Kabarett

Fr, 17.04.
20 Uhr
Karten
18 €

**Musik
Comedy
Chansons**

Sa, 25.04.
20 Uhr
Karten
18 €

Chansons

Fr, 08.05.
20 Uhr
Karten
18 €

Gahl und Dittmer – Café Größenwahn

Glanz und Elend der Berliner Bohème

Mit Chansons von Friedrich Hollaender, mit Berichten und mit Gedichten von Zeitgenossen begeben wir uns ins Romanische Café, den Künstlertreff der 1920er Jahre im Schatten der Berliner Gedächtniskirche. Von Brecht bis Kisch, von Grosz bis Liebermann, von Kerr bis Tucholsky, von Eisler bis Hollaender gaben sich in diesem „Wartesaal der Talente“ etablierte und werdende Künstler die Klinke in die Hand. Johannes Gahl ist Erzähler, Pianist und Komponist und lebt in Berlin. Mit seinem „Märchenklavier“ verzaubert er bei musikalischen Vorträgen schon die Jüngsten. Frank Dittmer ist Sprach- und Sprechkünstler und lebt im Havelland.

Konzert

Sa, 30.05.
20 Uhr
Karten
18 €

Henning Pertiet

Sings And Plays The Blues and some Boogie Woogie!

Erleben Sie Henning Pertiet an den 88 Tasten des Pianoforte, an den 6 Saiten der Gitarre und seinen unnachahmlichen Stimmbändern! Seit 2022 präsentiert Henning Pertiet ein Programm, in dem Blues als die Grundlage seiner und der gesamten heute populären Musik gefeiert und geehrt wird. Er stellt alte Blues & Boogie-Gesangs-Klassiker in den Focus und seit 2023 gesellt sich zu den Instrumenten noch die Gitarre ... Pertiet spielt Country Blues – wohl DIE Urform des Blues überhaupt!

Im Jahre 2017 wurde er mit der höchsten Auszeichnung im deutschen Blues bedacht, dem German Blues Award als bester deutscher Blues-Pianist!

Hofkonzert

Fr, 19.06.
20 Uhr
Karten
18 €

Claudio „El Compadre“ – Flamenco Abend

Claudio „El Compadre“ hat sich durch lange Jahre der Zusammenarbeit mit vielen Tänzerinnen und Tänzern, aber vor allem durch intensive Studienaufenthalte in Málaga, Sanlúcar & besonders in Sevilla bei Miguel Perez zu einem gefragten Begleiter auf der Gitarre entwickelt. Seine rhythmische Sicherheit, seine Feinfühligkeit im Eingehen auf den Tanz & auch seine solistischen Fähigkeiten, überzeugen immer wieder Publikum & Kollegen. Er ist der Gründer und Leiter der Gruppe Manos Flamencas und blickt mittlerweile zurück auf über 1400 Auftritte weltweit.

Claudio „El Compadre“ | Gitarre, Gesang, Cajon, Sevillanas-Tanz & Moderation, Laura „La Canela“ | Tanz, Gesang, Palmas & Kastagnetten & Cristobal | Gitarre, Background-Gesang, Cajón & Sevillanas-Tanz

Duo Bapho

Kammer-Jazz vom Feinsten

Kontrabass und Saxophon begegnen sich im musikalischen Dialog und erschaffen einen einzigartigen Klangraum.

Uwe Siewert-Busch | Kontrabass, Rebab und Raffael Kircher | Alt- und Sopransaxophon, präsentieren ihr aktuelles Programm mit eigenen Stücken und Improvisationen. Eingängige, rhythmisch markante Themen wechseln sich ab mit kontemplativen Stimmungsbildern aus dem Augenblick.

Uwe Siewert-Busch studierte Kontrabass an der HfM Hanns-Eisler und Musiktherapie an der UdK Berlin. Von Dr. Oruç Güvenç wurde in die Sufi-Musik eingeführt und erlernte das Spiel auf der türkischen Rebab.

Raffael Kircher war in den 90er Jahren mit seiner Band „Kirit“ unterwegs und spielte seitdem in vielen unterschiedlichen Formationen wie z. B. dem „Rumi-Projekt“.

Jessyca Flemming – Die Kelten in Wort & Musik

Die keltische Welt steckt voller Geschichten und Musik – erleben Sie diese Welt mit ihrer Poesie und Spiritualität, den Märchen von starken Frauen, „echten“ Männern und ganz viel wunderbarer Musik, die zum Träumen einlädt– gespielt auf der keltischen Harfe, die so eng mit den keltischen Traditionen verwoben ist. Reisen Sie mit Jessyca Flemming durch die keltischen Länder, lernen Sie die Märchen und Musik dieser Region kennen und lieben!

Jessyca Flemming | keltische Harfe und Texte

Hofkonzert

So, 28.06.
18 Uhr
Karten
18 €

Hofkonzert

Fr, 03.07.
20 Uhr
Karten
18 €

GALERIE SPANDOW Wilhelm Brose GmbH

Breite Str. 23, Brose-Hof, Kunstsalon 2. OG,
13597 B-Spandau, Telefon (030) 333 14 14,
www.galerie-spandow.de, info@galerie-spandow.de
☑ Linie 7: Altstadt Spandau ☺ Linie S3+S9: Spandau

Öffnungszeiten

Galerie Spandow und Juwelier Brose
Mo-Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr